Erscheinungsort Neidling. An einen Haushalt. Eigener Verteilerdienst. Nr. 2/Juli 2023

SPÖ

NEIDLING Aktuell

www.neidling.spoe.at

Spendenübergabe der SPÖ-Neidling an die Dorfgemeinschaft Watzelsdorf

Aus Alt wird Neu

Aus dem Verkauf von Altwaren beim jährlichen Flohmarkt konnte eine Spende an die Dorfgemeinschaft Watzelsdorf übergeben werden. Es ist ein kleiner Beitrag, damit der alte Glockenstuhl erneuert werden kann, quasi auch hier: Aus alt wird neu. Ernst Scharl, Johann Diendorfer (SPÖ), Katrin und Theresia Thürauer, Jürgen Kranabetter (SPÖ) und Herbert Diendorfer, der derzeitige "Bürgermeister" der Dorfgemeinschaft Watzelsdorf.

Ob der beliebte Flohmarkt heuer wieder stattfinden kann, ist zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fix. Die Suche nach einer neuen Örtlichkeit läuft intensiv. Weiteres im Blattinneren.

Aufruf zum Blutspenden

Da es in Neidling leider seit einigen Jahren keine Blutspendeaktion mehr gibt, besteht die Möglichkeit, direkt bei der Blutbank in St. Pölten Blut zu spenden.

Blutbank St. Pölten
Universitätsklinikum St. Pölten
Propst-Führer-Straße 11
3100 St. Pölten

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 8.00 - 13.00 Uhr
Mi 08.00 - 18.00 Uhr
(an Feiertagen geschlossen)

Voranmelden unter: 02742/9004-10690

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer...

.... den Landwirten eine gute Ernte, erholsame Ferien, schönen Urlaub!

Pensionistenstammtisch

Der Stammtisch findet jeden 1. Montag im Monat statt, ab 12.00 Uhr im Gasthaus Jachs. Eingeladen sind alle Personen, die eine Pension beziehen, samt deren Partner. Es gibt kein Alterslimit. Auf weitere rege Teilnahme freut sich Herr Franz Diendorfer.

Herzliche Einladung zur

Eröffnung der Topothek am 10.11.2023 19.00 Uhr Volksschule Neidling

Derzeit sind ungefähr 1300 Fotos eingearbeitet. Wir brauchen bitte noch alte Fotos, Ansichtskarten, Sterbeandenken, eventuell Zeitungsausschnitte und dergleichen. Die Topothekare treffen einander jeden ersten Mittwoch im Monat im Gemeindeamt, alter Sitzungssaal um 19.00 Uhr. Wir scannen Ihre Fotos bzw. Dokumente ein, beschriften sie und geben sie gleich wieder zurück. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Für die Topothek:
Maria Hromecek, Josef Klammer, Andreas Krendl, Franz Klammer

Verstehen Sie Mostviertlerisch?

Sind Sie ein echter Mostviertler? Das hier ist ein Psychotest zur eigenen sprachlichen Entwicklung. Viel Vergnügen!

1. stad
2. oanokal
3. a bloch
4. hugaln
5. a maasn
6. auflosn
7. soachwoam
8. ananas
9. kaas
10. liacht
11. fiamged
12. godl
13. gössn
14. oawat
15. kaneu
16. ödeis
17. vicha
18. köla
19. a wee
20. wödroas
21. klapperl
22. schoas
23. dschinön
24. riwisl
25. födweg

Testergebnis:
0 Fehler - Original Mostviertler
1 Fehler - Zuagroasta
2 Fehler - Pluza
3 Fehler - Mostpluza
4 Fehler - Owamostpluza
5 Fehler und mehr - ausweisn oda Nodschlochtn

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: SPÖ-Gemeinderatsfraktion der Marktgemeinde Neidling, vertreten durch GR Maria Hromecek, Goldeggerbachstraße 2, 3110 Neidling. Druck: Eigene Vervielfältigung

Dankeschön

Ein ganz besonderes, herzliches Dankeschön ergeht an Ingrid und Franz Temper in Afing. Jahrelang durfte die SPÖ-Neidling die beiden großen Hallen für den alljährlichen großen Flohmarkt zwei Tage lang kostenfrei nutzen. Auf Grund von Umbauarbeiten ist das leider nicht mehr möglich. Die SPÖ-Neidling bedankt sich sehr herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünscht der gesamten Familie und Firma Temper alles erdenklich Gute für die weitere Zukunft.

... vor der Theatergruppe Neidling und vor Familie Seltenheim. Das Kabarettprogramm "Schmähsturm über Neidling" war großartig gespielt und gesungen.

Frau Getrude Seltenheim, eine begeisterte Leserin von "Neidling Aktuell", ist just zwischen den Aufführungen verstorben. Das Fehlen der Familie Seltenheim wäre undenkbar gewesen. Das muss man als Gesamtleistung erst einmal verkraften: Auf der einen Seite Heiterkeit auf der Bühne erzeugen, auf der anderen Seite den Trauerfall zu bewältigen. Das zeigt auch von großer Professionalität sowohl im "Beruf" Theater als auch privat. Hut ab!

Kommentar GR Maria Hromecek

Gemeindezeitung vom April 23

Am Gründonnerstag des Jahres 2023 ist die amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Neidling ins Haus geflattert. Es steht zwar drauf: „zugestellt durch Österr. Post“, in Wirklichkeit ist sie von den Gemeindearbeitern ausgetragen worden. Leider nicht an alle Haushalte, aber das nur nebenbei. Das Werk ist nicht paginiert. Das heißt, dass die Seitennummerierung fehlt. Erst durch Nachzählen konnte festgestellt werden, dass die Hochglanzbroschüre 24 Seiten umfasst.

Der Gründonnerstag fiel auf den 6. April 2023. Kurz davor, am 27. März hat eine Gemeinderatssitzung stattgefunden. Rund 20 Punkte standen auf der Tagesordnung. Die Sitzung dauerte immerhin von 19.00 bis ca 22.00 Uhr. Das spiegelt sich in den amtlichen Nachrichten keinesfalls wider. Die Gemeindratssitzung wird knapp in ca. einer halben Seite abgehandelt, ohne genaue Angaben von Fakten oder gar Zahlen. Das ist ein Schwachpunkt für „amtliche Nachrichten“, die eigentlich gar nicht in Worte zu fassen ist.

Der Gipfel wird jedoch auf der selbst gezählten (wie schon erwähnt fehlt die Paginierung) Seite 15 und 16: Ein fast zweiseitiger Bericht über die Landjugend Karlstetten/Neidling.

Dieser Beitrag hat in den „amtlichen Nachrichten“ der Marktgemeinde nichts verloren. Die Landjugend ist keine amtliche Institution.

Fazit: Die ÖVP – Gemeindeführung verwechselt die amtlichen Nachrichten mit einer ÖVP-Aussendung, die sie sich somit erspart. Tatsache ist, dass die ÖVP seit der Gemeinderatswahl im Jänner 2020 keine eigene Aussendung mehr gemacht hat. Die ÖVP bringt ja ohnehin alle für sie wichtigen Informationen in einer 24 seitigen Hochglanzbroschüre unter, die die Marktgemeinde erstellt und bezahlt. Die wirklich wichtigen Informationen für die Gemeindebürger/innen – Gemeinderatsbeschlüsse – kommen leider nicht vor. Schade um das Geld der Steuerzahler/innen, denn sie haben sich ehrliche und sachliche Information verdient. Sie werden in dieser Ausgabe von "Neidling Aktuell" nach bestem Wissen und Gewissen informiert. Gewählt werden wir dafür aber leider nicht.

Aktuelles aus der Gemeinde

GR-Sitzung vom 27. März 2023

Die letzte Ausgabe von "Neidling Aktuell" ist vor der GR-Sitzung vom 27. März 2023 erschienen. Daher bringen wir die Punkte dieser Sitzung erst jetzt zur Information.
Entschuldigt abwesend: Karl Engelhart, Sebastian Marchhart, beide ÖVP.

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Brigitte Klammer (SPÖ) berichtet über die Sitzungen vom 16. Februar und vom 23. März 2023.

Rechnungsabschluss für das Jahr 2022

Der Rechnungsabschluss lag in der Zeit vom 9. März 2023 bis 23. März 2023 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Prüfung durch den Prüfungsausschuss erfolgte am 23. März 2023. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.
Nach einigen Fragen und Diskussionen wurde der Rechnungsabschluss 2022 der Marktgemeinde Neidling einstimmig beschlossen.

Schulische Nachmittagsbetreuung 2023/2024

Der neue Vertrag mit den Lerntigern, die schulische Nachmittagsbetreuung betreffend, liegt vor. Der Betrag beläuft sich auf 40.000,— Euro. Mit einem einstimmigen Beschluss wird der Auftrag an die Lerntiger erteilt.

Subventionen 2023

FF Neidling: 2.500,— Euro
Elternverein der VS Neidling: Euro 2300,— (2000,— Euro für den Schülertransport für das gesamte Schuljahr und 300,— Euro für das Abschlussfest der 4. Klasse).
Elternverein VS Neidling: 101,— Euro Ersatz Turnsaalbenützungsgebühr für Karatekurs und Pop Dance Kurs.
Katholische Jungschar Neidling: 700,— Euro.
Sportverein Karlstetten/Neidling: Jugendsubvention 3000,— Euro.
Sportverein Karlstetten/Neidling: 215,90 Euro für neue Tornetze.

Dieses Tornetz am Neidlinger Fußballplatz hielten nur mehr die Löcher zusammen. Als das Foto im April auf facebook gestellt wurde, wurde es umgehend entfert und das scharfe Cut bei der Torstange wurde abgedichtet. Im Juni 2023 war die Situation immer noch unverändert: Kein Netz.

Güterwege 2023

Für die Erhaltungsarbeiten des ländlichen Güterwegenetzes im Gemeindegebiet Neidling ist im Voranschlag 2023 ein Betrag von 20.000,— Euro vorgesehen. Von der Firma Marchart GmbH, von der Fa. Speiser und von der Fa. Dürer wurden aktuelle Preislisten vorgelegt, wobei sich das Angebot der Fa. Marchart als das beste herausgestellt hat. Es sollen auch notwendige Regiearbeiten beim Straßenbau von der Fa. Marchart zu den angebotenen Preisen erledigt werden. Der Auftrag erging einstimming an die Fa. Johann Marchart aus Rosenthal, 3121 Karlstetten.

Ankauf (Elektro-) Gemeindefahrzeug

Die Vorsitzende berichtet, dass der in der letzten Sitzung beschlossene Ankauf eines VW Caddy mangels Verfügbarkeit nicht zustande gekommen ist. Über das Beschaffungsservice der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ wurde ein Opel E-Vivaro mit Kosten von Euro 45.400,— angeboten. Unter Berücksichtigung von Rabatten beträgt der Bruttopreis 41.166,08 Euro. Für dieses Fahrzeug ist eine Förderung in der Höhe von 13.455,— Euro in Aussicht gestellt.
Abstimmungsergebnis:
15 Stimmen dafür, Zwei Stimmenthaltungen: Ernst Schweitzer, ÖVP und Josef Hössinger FPÖ.

Ankauf Hundesackerlspender

Frau Bürgermeister berichtet, dass im Neidlinger Gemeindegebiet Hundesackerlspender mit integriertem Mülleimer aufgestellt werden sollen. Es wurden verschiedene Angebote eingeholt, die dem Gemeindevorstand vorgelegt wurden. Der Gemeindevorstand kommt zu dem Schluss, dass die VAR Hundetoilette bei der Fa. Kraft+Kaiser am geeignetsten scheint. Nach der Gemeindevorstandssitzung wurde noch ein Angebot mit 468,60 Euro (inkl.Mwst) für die gleiche Hundetoilette bei der Fa. Contorion vorgefunden. Der Beschluss lautet: Es sollen 15 Stück der VAR Hundetoilette bei der Fa. Contorion zum Angebotspreis von je 468,60, somit insgesamt 7.029,— Euro angeschafft werden. 10 Stück sofort, die restlichen fünf bei Bedarf. Abstimmungsergebnis: 16 für den Antrag. 1 Stimmenthaltung von Jürgen Kranabetter (SPö).

Auftragsvergabe Straßenbau

Im Zusammenhang mit der geplanten Eröffnung der neuen Ordination von Frau Dr. Johanna Pichler ist es notwendig, die Straße in der Kindergartengasse bis zur neu errichteten Ordination zu errichten. Nachdem hier noch nicht alle Abtretungsflächen zur Verfügung stehen, soll die Straße in einer Breite von 5 m errichtet werden und der vorgesehene Umkehrplatz zur Gänze. Der Gemeinderat hat die Vergabe der Arbeiten entsprechend dem vorliegenden Angebot an die Fa. Schmalek zum Preis von 24.874,56 (inkl. UST) einstimmig beschlossen.

Grundsatzbeschluss Grundankauf

Zur Aufrechterhaltung des Buslinienverkehrs ist es notwendig, den Umkehrplatz in Griechenberg entsprechend zu asphaltieren und so zu gestalten, dass das Umkehren des Busses in einem Zug möglich ist. Daher müssen zwei benachbarte Grundstücke angekauft werden. Die Eigentümerin Elisabeth Persch ist bereit, die Flächen zu einem Kaufpreis von Euro 18.000,— zu verkaufen und wünscht ein Servitut, um die benachbarten Grundstücke, die ihr ebenfalls gehören, erreichen zu können. Um die notwendigen Schritte einleiten zu können, soll ein Grundsatzbeschluss über den Ankauf dieser Grundstücke gefasst werden. Ein einstimmiger Beschluss.

Das ist der Umkehrplatz für den Autobus in Griechenberg im Juni 2023. Asphaltiert ist er noch nicht, aber drei große Bäume wurden gefällt...

In der GR-Sitzung vom 27. März 2023 wurden die Friedhofsgebühren erhöht.

Beilage 7 zum GR-Sitzungsprotokoll vom 27. März 2023

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Neidling hat in seiner Sitzung am 27. März 2023 folgende **Änderung der**

Friedhofsgebührenordnung
nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007
für den Friedhof der Marktgemeinde Neidling

beschlossen:

§ 4 lautet:
Beerdigungsgebühren

(1) Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt bei

a) Erdgrabstellen	€ 800,--
b) Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab	€ 300,--
c) blinde Grüfte	€ 800,--
d) Urnennischen	€ 160,--
e) Kindergräber	€ 400,--

(2) Die Beerdigungsgebühr von Leichen von Kindern (bis 6 Jahre) beträgt bei den Grabstellen nach lit. a) und c) die Hälfte der jeweils im Abs. 1 lit. a) und c) festgesetzten Gebührensätze.

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der 2-wöchigen Kundmachungsfrist in Kraft.

In der drauffolgenden Gemeindeaussendung kam diese Information nicht vor.

Aktuelles aus der Gemeinde

GR-Sitzung vom 27. März 2023

Streunerkatzenaktion
Wie bereits in der Vergangenheit soll sich auch heuer die Marktgemeinde Neidling wieder an der Streunerkatzenaktion beteiligen. Bei dieser Aktion wird die Kastration von Streunerkatzen gefördert, wobei zwei Drittel der Kosten (€ 118,80 je Katze bzw. € 61,20 je Kater) vom Land NÖ und ein Drittel (€39,60/Katze bzw. € 20,40/Kater) der jeweiligen Gemeinde getragen werden.
Bisher wurden auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 16.12.2019 von der Gemeinde € 30,— pro Katze bzw. € 15,— pro Kater gewährt, die Beträge wurden aber vom Land NÖ auf € 39,40 bzw. € 20,40 erhöht. Von der Gemeinde muss auch der Landesanteil vorfinanziert werden, welcher aber auf Antrag rückerstattet wird. Die Aktion läuft bis 30.11.2023. Der Gemeinderat hat den einstimmigen Beschluss gefasst, sich an der Kastrationsaktion für Streunerkatzen zu beteiligen.

Kostenbeitrag Kinderbetreuung (Dringlichkeitsantrag)
Die Eltern eines einjährigen Kindes möchten ihren Sohn ab 1.7.2023 in Obergrafendorf in der Kinderbetreuung „Wifki“ betreuen lassen. Damit das möglich ist, muss die Gemeinde einen monatlichen Kostenbeitrag in der Höhe von € 60,— leisten. Der Kostenbeitrag soll so lange geleistet werden, bis in Neidling ein Kinderbetreuungsplatz im Kindergarten zur Verfügung steht (also eineinhalb Jahre, Anm.) Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen für den Antrag. 4 Stimmenthaltungen: Elisabeth Parsch (ÖVP), Theresa Auersperg-Zaksek (ÖVP), Ernst Schweitzer (ÖVP), Josef Hössinger (FPÖ).

Vertrag Erwerb Mitverlegeprojekt noeGIG (Dringlichkeitsantrag)
Von der NÖGIG ProjektentwicklungsGmbH wurde ein Vertrag über den Erwerb von Mitverlegeprojekten vorgelegt, mit dem die von der Marktgemeinde Neidling in der Rustfeldstraße verlegte Infrastruktur (unternehmerische Tätigkeit Leerrohreverlegung) von der NÖGIG ProjektentwicklungsGmbH abgelöst wird und in deren Eigentum übergeht. Als Ablösesumme ist im Vertrag ein Betrag von 11.032,39 Euro (exkl. UST) vorgesehen. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Bestellung Vertreter Pielach-Wasserverband
Bis zu seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat war Stefan Klammer als Vertreter der Marktgemeinde Neidling in den Pielach-Wasserverband bestellt. Es soll nun als neue Vertreterin der Marktgemeinde Neidling Frau Bgm. Barbara Egerer-Höld entsendet werden. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Schnupperticket der Marktgemeinde Neidling

Ein interessierter Gemeindebürger wollte sich das kostenlose Klimaticket ausborgen. Das Ticket war frei, das war im Internet zu sehen. Die Fahrt sollte um 6.00 Uhr früh beginnen, ein Tag hin, am nächsten Tag retour. Soweit so gut. Da das Ausleihen aber nur zu den Amtsstunden möglich ist und man sich das Ticket nur für zwei Tage ausleihen darf, wurde dem Gemeindebürger das Ticket verweigert. Er wollte sich das Ticket am Vortag der Fahrt vom Gemeindeamt abholen, weil der Zug am nächsten Tag um 6.00 Uhr früh abfährt. Nicht sehr freundlich wurde ihm am Gemeindeamt gesagt, das dies unmöglich wäre, weil das Ticket sonst „über drei Tage ginge“. Das hätte der Gemeinderat so beschlossen. Ein Entgegenkommen seitens der Gemeinde gab es leider nicht. Der Gemeindebürger wurde unverrichteter Dinge weggeschickt. Soviel zum Service der Gemeinde für seine Bürger und Wähler.

Aktuelles aus der Gemeinde

Sanierung der Volksschule Neidling

Die Elektroarbeiten für die Sanierung der Volksschule Neidling umfasst die elektrische Anspeisung des Sonnenschutzes der neuen Fenster. Weiters soll im Außenbereich die Beleuchtung erneuert werden. Es wurden 15 Firmen eingeladen, ein Angebot zu erstellen. Es wurde nur ein Angebot abgegeben. Der Auftrag ergeht somit an die Fa. Tauchner GmbH&CoKG, in 3140 Pottenbrunn in der Höhe von 26.173,30 Euro brutto. Der einstimmige Beschluss erfolgte in der Gemeinderatssitzung vom 7. Juni 2023.

Für die Baumeisterarbeiten betreffend die Sanierung der Volksschule wurden 15 Firmen eingeladen. Davon haben 3 Firmen ein Angebot gelegt. Als Bestbieter hat sich die Fa. LUX Bau GmbH, aus 3170 Hainfeld herausgestellt. Die Gesamtsumme der Baumeisterarbeiten belaufen sich auf 850.252,25 Euro brutto. Der einstimmige Beschluss wurde in der Gemeinderatssitzung vom 7. Juni gefasst, die Fa. Lux aus Hainfeld mit den Baumeisterarbeiten der Volksschule Neidling zu betrauen.

Für die jahrzehntelange vorbildliche Ortsbildgestaltung und die liebevolle Pflege der Rabatte wurden Johann und Johanna Huber beim Bürgermeisterempfang ausgezeichnet und entsprechend gedankt. Aus gesundheitlichen Gründen ist es zukünftig leider nicht mehr möglich, diese Arbeiten weiterhin zu übernehmen. Ein Dankeschön auch von uns allen!

Der Glasfaserausbau ist derzeit in vollem Gange. Hier ein Foto der Afinger Ortsstraße. Leider fallen einige jahrelang liebevoll gepflegten Rabatte jetzt den Grabarbeiten zum Opfer. Wenn alles erledigt ist, gibt es natürlich die Chance auf Neupflanzung.

In der Walpurgisnacht (vom 30. April auf den 1. Mai) wurde der Neidlinger Maibaum umgeschnitten. Ein alter Brauch, der auch von Zeit zu Zeit unsere Marktgemeinde betrifft. Was mit dem Maibaum passiert ist, erfahren Sie noch in dieser Ausgabe.

Aktuelles aus der Gemeinde

- Der Gemeindekalender für 2024 soll mit Fotos von Neidlinger HobbykünstlerInnen gestaltet werden. Motto: "Wir machen Kunst aus Neidling sichtbar"

- Der Neidlinger Kindergarten bekam die Zusage, an einem Pilotprojekt für Kinder ab zwei Jahren teilzunehmen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind acht Kinder angemeldet. Eine Öffnung der 4. Gruppe und eine Personalaufstockung werden sicher auch erforderlich sein.

- Der Kindergarten ist in den Sommerferien 9 Wochen offen. Es gibt eine Vereinbarung mit der Gemeinde Karlstetten zur teilweisen gemeinsamen Kinderbetreuung.

- Der Fenstertausch in der Volksschule soll in den Sommerferien erfolgen.

- Die Ferienbetreuung der Schulkinder durch die Lerntiger wird wegen der Baumaßnahmen im Pfarrheim erfolgen.

- Der Wasserprüfbericht liegt seit April 2023 vor. Diese Untersuchung des Trinkwassers muss einmal jährlich in einer amtlichen Gemeindeaussendung veröffentlicht werden. Bisher ist das noch nicht geschehen.

Auszeichnung

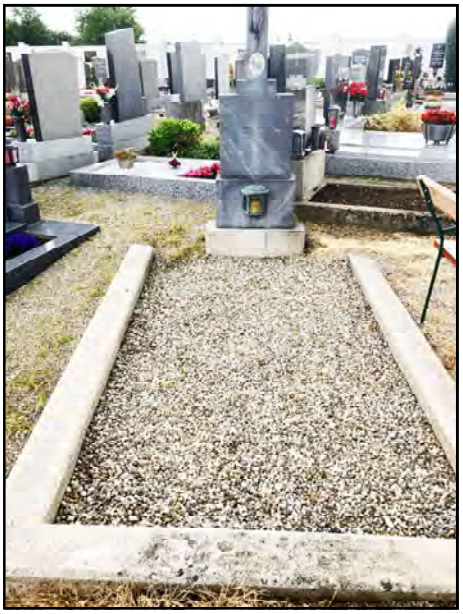
Herr GR a. D. Manfred Walter (SPÖ) und Herr GR a. D. Fritz Klammer (SPÖ) wurden für ihre langjährige ehemalige Gemeinderatstätigkeit der Marktgemeinde Neidling ausgezeichnet. Leider nicht im Bild: GR a. D. Werner Bernhard (SPÖ), weil er dienstlich verhindert war. Wir gratulieren herzlich und bedanken uns noch einmal für das Wirken zum Wohle der Neidlinger Bevölkerung. Dankeschön und weiterhin alles Gute!

Der Maibaum/Mail an Frau Bügermeister vom 3.5.2023

Sehr geehrte Frau Bürgermeister, liebe Barbara!
Du schreibst auf facebook:
„Da unser Maibaum leider in seiner Funktion nur einen kurzen Auftritt hatte, haben ich und meine Fraktion, die ÖVP Neidling, entschieden, ihn der Volksschule zu spenden. Hier darf unser Baum den Kindern als neue Sitzgelegenheit zur Verfügung stehen und soll dort als Zeichen der Gemeinschaft Freude bereiten! #machwaswirklichzählt „ Ende des Zitates.
Ich möchte Dich höflich darauf aufmerksam machen, dass jede Art von Parteiwerbung in der Volksschule und im Kindergarten verboten ist. Da das Maibaumaufstellen von der ÖVP veranstaltet wurde, nehme ich an, dass der Baum auch der ÖVP gehört.
Die ÖVP darf der Volksschule gar nichts spenden oder schenken, sei es noch so edel gedacht.
Mit freundlichen Grüßen
Maria Hromecek

Auf dieses Mail ist leider keine Antwort gekommen. Wo ist der Maibaum jetzt?
Siehe Seite 14.

Aktuelles aus der Gemeinde



Das linke Bild zeigt das Grab von Pfarrer Friedrich Höfler. Er war Pfarrer in Neidling vom 24. April 1914 bis 1937.
Das rechte Bild zeigt das Grab von Alois Dohnal, der von 1923 - 1938 Oberlehrer in Neidling war. Beide Grabstellen werden schon länger leider nicht gepflegt, obwohl die Gemeinde dazu verpflichtet wäre. Laut Frau Bürgermeister ist die Gemeinde um eine Lösung bemüht. Vielleicht geht es sich ja bis Allerheiligen 2023 aus? Ein bisschen Zeit ist ja noch.

Hast du Lust, dich aktiv in der Zukunftsgestaltung
für die Gemeinde zu beteiligen?
Willst du Informationen aus erster Hand?
Willst du deine Ideen und Meinungen einbringen?
Willst du nicht nörgeln, sondern machen?
Dann nimm doch einfach Kontakt mit uns auf,
die Mitglieder unseres Teams stehen jederzeit
für ein Gespräch zur Verfügung!

Gemeinderatssitzung vom 27. März 2023

Es gab einen Dringlichkeitsantrag der Bürgermeisterin: Kostenübernahme Kinderbetreuung in einer Nachbargemeinde. Dringlichkeit zuerkannt, der Punkt wurde im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt. Zu den Fakten: Eine junge Mutter der Gemeinde geht ein Jahr nach der Geburt ihres Kindes wieder ihrer Arbeit nach. Da es in der Gemeinde keine Betreuungsmöglichkeit für Kleinkinder unter zweieinhalb Jahre gibt, hat sie für das Kind einen Platz in der Kinderkrippe in Ober Grafendorf gefunden. Sie ersucht die Marktgemeinde um Kostenübernahme von 60 Euro/pro Monat, solange bis das Kind nach Neidling in den Kindergarten gehen kann, also für eineinhalb Jahre. Dieses Ansuchen erzeugt eine heftige Diskussion innerhalb der ÖVP. Von „Kind abschieben" ist die Rede und die Kosten werden hinterfragt. Diese Wortmeldungen sind sehr befremdlich und kaum zu glauben. Viele Frauen, darunter viele Sozialdemokratinnen, haben sich seit mehr als hundert Jahren für Frauenrechte eingesetzt und viel erreicht. Kinderbetreuungsplätze gibt es erst seit den 70er Jahren, seit der Regierung unter Bundeskanzler Bruno Kreisky. Das hat zur Folge, dass Frauen mehr und mehr arbeiten gehen konnten. Schließlich geht es auch hier um das liebe Geld und um die Selbständigkeit der Frauen. Nicht jede Familie bekommt eine fünfstellige EU-Förderung pro Jahr. Es ist traurig, dass es solche Wortmeldungen im Jahr 2023 noch gibt. Das Abstimmungsverhalten ist auf Seite 6 dieser Ausgabe zu entnehmen.

Die spusu NÖ-Gemeindechallenge 2023 startet am 1. Juli

Die Suche nach Niederösterreichs sportlich aktivsten Gemeinden geht bereits in die siebente Runde.

So funktioniert die spusu NÖ-Gemeindechallenge:

Am 1. Juli 2023 fällt der Startschuss zum Wettbewerb, bei dem alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mithelfen können, ihre Gemeinde zu aktivsten des Bundeslandes zu machen. Die Anmeldung und die Teilnahme sind ganz einfach:

- 1. Schritt: „spusu Sport"-App auf das Smartphone laden.
- 2. Schritt: In der App anmelden und Gemeinde virtuell beitreten.
- 3. Schritt: So viel Sport machen, wie möglich!

Jede aktive Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gebucht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei immer die Möglichkeit den aktuellen Stand des Wettbewerbs in der App, unter www.noechallenge.at und den Social Media-Kanälen von SPORTLAND Niederösterreich mit zu verfolgen.

Abgerechnet wird das große niederösterreichische Bewegungskonto am 30. September 2023. Danach werden die drei aktivsten Gemeinden in den vier Kategorien „1 – 2500 Einwohner", „2501 – 5000 Einwohner", „5001 – 10.000 Einwohner" und „über 10.000 Einwohner" mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten ausgezeichnet.

Insgesamt ist es ein schönes Zeichen für den Breitensport, dass hier organisationsübergreifend zusammengearbeitet wird, um gemeinsam mehr Menschen nachhaltig zur regelmäßigen Bewegung zu motivieren.

Foto: Pixabay

„Das Comeback der Sozialdemokratie startet jetzt!“

Lieber Andi, du hast es vom Schichtarbeiter zum SPÖ-Vorsitzenden gebracht. Was ist das Geheimnis deines Erfolgs?
Ich habe ein vielfältiges Leben geführt. Als Schichtarbeiter, als Bürgermeister. Ich bin um fünf in der Früh aufgestanden und habe an der Füllmaschine gearbeitet. Später habe ich im zweiten Bildungsweg einen Universitätsabschluss gemacht. All das hat mich geprägt. Aber entscheidend ist: Ich bin der Typ, der Menschen liebt. Wenn man sich ehrlich um die Anliegen der Bürger*innen kümmert, dann gewinnt man das so wichtige Vertrauen der Menschen.

In deinen Reden sprichst du viel vom Rechtsanspruch statt Almosen. Zeichnet das dein Menschenbild aus?
Ja, denn für mich ist klar, dass alle Menschen Rechte haben: auf eine leistbare Wohnung, gute Bildung, eine erstklassige Gesundheitsversorgung. In einer sozialdemokratischen Welt sind Menschen keine Bittsteller*innen. Sie haben Rechte! Wir sind ein offensives Gegenmodell zu ÖVP und FPÖ und kämpfen um die Rechte, die uns zustehen. Ich trete mit einem Programm an, das konkrete Verbesserungen für 90 Prozent der Menschen bedeutet.

Du bist mit 100 Prozent zum SPÖ-Klubvorsitzenden gewählt worden. Welche Projekte wirst du im Parlament als Erstes angehen?
Als Erstes wollen wir dafür sorgen, dass das Leben in Österreich wieder leistbar wird. Niemand soll schlaflose Nächte haben, weil er oder sie die Stromrechnung oder den Wochenendeinkauf nicht bezahlen kann. Genauso wichtig ist es, die Kinderarmut zu beenden. Kein Kind soll in schimmligen Wohnungen leben und sich nur von Nudeln und Toastbrot ernähren müssen. Darum brauchen wir eine Kindergrundsicherung.

Du hast dich offensiv für eine Millionärsabgabe ausgesprochen. Eine Frage der Gerechtigkeit?
Genau! In Österreich herrscht ein Ungleichgewicht zwischen den Steuern auf Arbeit und denen auf Vermögen. Diese Ungerechtigkeiten in Verteilungsfragen müssen endlich beseitigt werden. Vermögen ab einer Million sollen besteuert werden. Damit haben wir finanziellen Spielraum, um Programme umzusetzen: Wir brauchen das Geld für Bildung, Pflege und die Energiewende.

Worauf müssen sich die anderen Parteien einstellen?
Man muss mit einer selbstbewussten und kantigen Sozialdemokratie in diesem Land rechnen, die sehr erfolgreich und sehr stark sein wird. Die Sozialdemokratie soll den Kanzler stellen. Damit wieder etwas weitergeht in unserem Land und es ein gutes Leben für alle gibt.

In der Sozialdemokratie spürt man eine große Aufbruchsstimmung. Wie willst du diesen Schwung für deine Arbeit und die kommenden Wahlen mitnehmen?
In den letzten Tagen und Wochen ist viel in Bewegung gekommen. Das zeigt der Umstand, dass wir in kürzester Zeit mehr als tausend neue Mitglieder dazubekommen haben. Für eine starke Sozialdemokratie brauchen wir alle. Vom Mühlviertel bis zum Neusiedler See, von Wien bis nach Vorarlberg. Jeder Bezirk muss sich einbringen. Jedes Mitglied ist wichtig. Das Comeback der Sozialdemokratie startet jetzt!

ANDREAS BABLER (50) ist seit 6. Juni 2023 Bundesparteivorsitzender der SPÖ. Der Vater einer Tochter und begeisterte Fußball-Fan ist Bürgermeister von Traiskirchen.

[Freigestelltes Zitat:]

„In einer sozialdemokratischen Welt sind Menschen keine Bittsteller*innen. Sie haben Rechte!“

Sven Hergovich: *Ein Niederösterreicher mit klaren Zielen und Visionen.*

Die SPÖ Niederösterreich hat mit Sven Hergovich einen neuen Landesparteivorsitzenden designiert, der klare Ziele und Visionen für die SPÖ und unser Bundesland hat:

„Ich bin in die **Politik** gegangen, um das **Leben** der **Menschen** in Niederösterreich besser zu machen. Wir wollen spürbare **Verbesserungen**, vor allem für die arbeitenden Menschen. Die **ÖVP** hat die Verhandlungen mit der SPÖ NÖ **abgebrochen**. Doch unsere zentralen **Forderungen** bleiben **aufrecht**: Die **kostenlose Ganztagsbetreuung** im Kindergarten, die Ausweitung des Pilotprojekts einer **Job-Garantie** für Langzeitarbeitslose auf ganz Niederösterreich, ein Anstellungsmodell für **pflegende Familienangehörige** und eine **Strukturoffensive** für vernachlässigte Regionen."

Sven Hergovich wurde im **Oktober 1988** in **Korneuburg geboren**. Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien führte ihn seine berufliche Laufbahn zuerst als **Umweltökonom** in die **Arbeiterkammer Wien** und später als Referenten in die Kabinette von Doris Bures und Alois Stöger im **Verkehrsministerium**. 2016/17 folgten Tätigkeiten als **Arbeitsmarktexperte** im Kabinett von Stöger im **Sozialministerium** sowie als stellvertretender Leiter des Ministerbüros, bevor Hergovich im **November 2018 Landesgeschäftsführer** des **AMS NÖ** wurde. Dabei hat er zahlreiche Projekte im Arbeitsmarktbereich mitverhandelt. Er war nicht nur der Kopf hinter der **„Aktion 20.000"**, sondern auch Initiator des ersten Klimaschutzausbildungszentrums Europas im Waldviertel und des **Jobgarantie-Projekts** in Gramatneusiedl, das international Beachtung fand.

Hergovich setzt sich für eine **solidarische** und **gerechte Gesellschaft** ein. Sein Ansatz, Politik durch Dialog und Zusammenarbeit zu gestalten und dennoch zu seinen Überzeugungen zu stehen, hat ihm breite Anerkennung weit über die Parteigrenzen hinweg eingebracht. Hergovich setzt sich für eine **moderne, zukunftsorientierte SPÖ** ein, die die **Herausforderungen** unserer Zeit erkennt und **Lösungen** für die arbeitenden Menschen bietet.

Sven Hergovich steht für eine neue **Glaubwürdigkeit** in der Politik: „Ich gebe allen Niederösterreicher*innen das Versprechen, dass die SPÖ NÖ ihr **‚5 plus 1'-Paket** umsetzen wird. ÖVP und FPÖ können diese Verbesserungen für das Land nicht aufhalten, nur aufschieben. Ich lege mich klar fest: Als Sozialdemokratie werden wir **harte**, aber **konstruktive Oppositionsarbeit** gegen den schwarz-blauen Pakt der Unehrlichkeit machen – und spätestens nach der nächsten Wahl werden wir unsere vorgeschlagenen **Projekte umsetzen**. Der Fortschritt und die konkreten Interessen der Niederösterreicher*innen werden sich auf Dauer durchsetzen."

Hergovichs Vision eines solidarischen und gerechten Niederösterreichs, das für alle Menschen ein lebenswertes Zuhause bietet, ist für viele in der SPÖ NÖ **inspirierend** und **motivierend**.

Die Gemeindevertreter der SPÖ

Das Team der SPÖ:

GR Maria Hromecek
geb. 1964
Angestellte

Vorsitzende des Umweltausschusses

GGR Thomas Slansky
geb.1966
Angestellter

Gemeindevorstand; Finanzausschuss

GR Brigitte Klammer
geb.1961
dipl. Physiotherapeutin

Vorsitzende des Prüfungsausschusses;

GR Jürgen Kranabetter
geb. 1979
Techn. Angestellter

Bauausschuss; Raumordnungs-Wirtschafts- und Landwirtschaftsausschuss

GR Christina Höchtl
geb. 2000
Bürokauffrau

Familien- und Schulausschuss

Zuhörer...

....sind bei den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates herzlich willkommen. Bitte schauen Sie auf die Homepage der SPÖ-Neidling, da ist die Tagesordnung wenige Tage vor einer Sitzung ersichtlich. Bitte machen Sie sich selbst ein Bild über die Arbeit des Gemeinderates.
Gerne informieren wir Sie auch persönlich über wichtige Termine. Bitte einfach ein Mail an maria.hromecek@aon.at oder telefonisch/persönlich bei einem unserer Funktionäre.

Wir sind eine Partei mit einem breiten Angebot für alle, die ein faires, soziales und demokratisches Österreich wollen. Für uns stehen die vielen im Zentrum, die es nicht immer einfach im Leben haben – nicht die wenigen, die es sich richten können.Die SPÖ hat Österreich positiv verändert. Für Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität muss man immer wieder aufs Neue kämpfen. Das wissen wir – und genau das ist es, was wir gerne tun.

www.neidling.spoe.at

Wir sind stets bemüht, unsere Homepage so aktuell und attraktiv wie möglich zu gestalten. Wenn wir Sie einladen dürfen, einen Vergleich anzustellen: aus unserer Sicht ist die Homepage der SPÖ Neidling sehr interessant, mit aktuellen Fotos und Berichten. Sehen Sie sich bitte andere vergleichbare Homepages an und bilden Sie sich bitte selbst ein Urteil. Sie werden überrascht sein, so viel ist gewiss!

Die Redaktion

Wir gratulieren!

Frau Elisabeth Semler feierte im April ihren 60. Geburtstag. Für die SPÖ gratulierten Manfred Walter, Thomas Slansky, Johann Diendorfer, Brigitte Klammer und Manfred Semler.

Frau Doris Koppatz-Mühlleitner feierte im März ihren 50. Geburtstag. Die Vorsitzende der SPÖ Neidling, Maria Hromecek, gratulierte herzlich. Wir wünschen ebenfalls noch einmal alles Gute und Gesundheit.

Auflösung
Mostviertlerisch

1. ruhig
2. Eiernockerl
3. Baumstamm
4. hocken
5. Glück (gehabt!)
6. gehorchen
7. zu warm (Getränk)
8. Erdbeeren
9. Käse
10. Licht
11. Firmpate
12. Firmpatin
13. Gelse
14. Arbeit
15. Kanal
16. Iltis
17. Tiere
18. Keller
19. Wein
20. Weltreise
21. Sandalen
22. Darmwind
23. Musikinstrument
24. Johannisbeeren
25. Feldweg

Da schau her! Da liegt er ja, der Maibaum!

Wie durch Zauberhand (oder durch die Gemeindearbeiter während der Dienstzeit?) findet sich der Maibaum der ÖVP im Schulgarten wieder. Die ÖVP darf der Volksschule bzw. dem Kindergarten keine Geschenke machen. Die Direktion der Volksschule hätte das Parteiengeschenk ablehnen müssen.

RUDOLF
HEINZL
GASTHAUS

Samstag, 8. 7. 2023 Grillabend ab 17.00 Uhr

Samstag, 5. 8. 2023 Grillabend ab 17.00 Uhr

Samstag, 2.9.2023
Dämmerschoppen mit dem Kremnitztaler Muskverein ab 17.00 Uhr

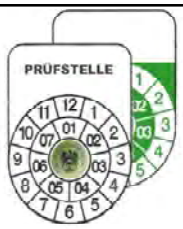
TEMPER
Reisen - Transporte - Erdbewegung - Reisebüro

Tel.: 02741/8342, Fax: Dw. 4
info@temper-austria.at
A - 3110 Afing / Neidling
www.temper-austria.at

SCHWEIZ – BERNINA EXPRESS 5. – 8.8.2023
ZILLERTALER BERGWELT 20.-23.8.2023

Alte Schachteln gesucht!

Wenn auch Sie irgendwo eine alte Schachtel mit uralten Fotos zu Hause haben, dann ist das genau das Richtige für die Topothek. Bitte rufen Sie mich an:
0676/5612167
Maria Hromecek



Kfz REPARATUR FACHBETRIEB
Johannes Mahrl
3110 Neidling, Walter Eder Straße 4
Tel.: 0 27 41 / 68 8 55
Mobil: 0664 / 89 78 211

Vier Tagesreise in das Elsass

Nach den Jahren der Pandemie konnte die SPÖ Neidling wieder einen Vier Tagesausflug organisieren.
Es war eine anstrengende, jedoch interessante Reise in das Europa der Vergangenheit aber auch der Gegenwart.

Anneliese Kranabetter hatte das Losglück

Die Reise führte in das Elsass mit seiner Hauptstadt der Europastadt Strasbourg. Das Elsass war Jahrhunderte teilweise unter habsburgischer Verwaltung, bekannt jedoch unter dem Namen Vorder-Österreich. Das Quartier wurde in Riegel am Kaiserstuhl im deutschen Breisgau bezogen.
Die Ausflüge führten uns am zweiten Tag über dem Kaiserstuhl, einer Weinbaugegend im Breisgau, nach Breisach einer alten Stadt der Habsburger. Weiter führte uns die Fahrt in die Stadt Colmar. Nach einer Stadtführung und Freizeit in der märchenhaften Stadt führte uns die Reise nach Riquewhir (Reichenweier). Nach einem kurzen Rundgang wurden in einem Weingut elsässische Weißweine verkostet. Auf der Rückfahrt in das Quartier wurde noch die Festungsstadt Neuf Breisach auf französischer Seite des Rheins besichtigt. Die beeindruckende Festung ist Zeuge der kriegerischen Auseinandersetzungen, denen das Elsass im europäischen Zentralraum ausgesetzt war.

Für die ausgezeichnte, perfekte Organisation war Johann Diendorfer verantwortlich. Hut ab!

Die Fahrt nach Strasbourg am dritten Tag war einer der Höhepunkte der Reise. Mit einem Stadtrundgang und einer anschließenden Fahrt mit dem Ausflugsboot wurde das geschichtliche und das gegenwärtige Strasbourg erkundet. Die gewaltige Anlage des europäischen Parlamentes war beeindruckend und spiegelte die Bedeutung der Stadt in unserer bewegten Zeit wider. Auf der Rückreise zu unserem Quartier besichtigten wir noch die Fa. Fortwenger eine traditionelle Lebzelterei in Gertwiller im Elsass.